

Antrag auf Genehmigung der Jagdausübung im befriedeten Bezirk

Stand: Februar 2025



Angaben zur beantragenden Person

Name, Vorname	
Ort, Datum	
Anschrift	
Telefonnummer	
E-Mail	

Ich beantrage gemäß § 13 Abs. 4 und 5 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) als

☐ Eigentümer ☐ Nutzungsberechtigter ☐ jagdausübungsberechtigte Person

die Genehmigung, auf dem folgenden Grundstück die Fangjagd ausüben zu dürfen.

Parzelle / Flurstück Nr.	
Gemarkung	
Straße und Hausnummer	
Ort	

Die Fangjagd soll auf die folgenden Tiere ausgeübt werden:

- ☐ Füchse
 - ☐ Steinmarder
 - ☐ Wildkaninchen
 - ☐ Sonstiges
-

Der folgende Nachweis liegt bei

- ☐ Eigentumsnachweis
- ☐ Nachweis der Nutzungsberechtigung
- ☐ Nachweis der Jagdberechtigung

Begründung des Antrags:

Fallentyp / Fallenkennzeichnung

Es soll folgende Lebendfalle gemäß Anlage 3 zu § 8 Abs. 1 DVO JWMG zum Fang des/der Tiere(s) verwendet werden:

☐ Fallentyp A ☐ Fallentyp B

Fallensachkundenachweis

Ich selbst habe die erforderliche Sachkunde für die Ausübung der Fangjagd

- ☐ als Inhaber eines deutschen Jagdscheins
☐ als Inhaber eines Fallensachkundenachweises.

Der Nachweis

☐ ist beigefügt ☐ liegt der unteren Jagdbehörde vor

Die Person wurde von mir beauftragt, das Tier/ die Tiere

☐ einzufangen ☐ zu erlegen

Die folgende berechnigte Person wurde von mir beauftragt

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonnummer	
Nummer des Jagdscheins	
Ausstellungsdatum	
Jagdbehörde	

Hinweise

- Mir ist bekannt, dass die Fanggenehmigung grundsätzlich nur während der Jagdzeit erteilt werden kann.
- Die Genehmigung der Jagdausübung im befriedeten Bezirk ist gebührenpflichtig.

Ort, Datum

Unterschrift

Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Untere Jagdbehörde,
Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 202-2201,
E-Mail: umweltschutzamt@lkgp.de